

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8
Verbrauchssteuern

IV. Branntweinmonopol

Betriebsjahr 1974/75



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 300840 – 740000

Erschienen im Juli 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Inhalt

	Seite
1 Textbericht der Monopolverwaltungen	4
2 Schaubilder	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Vorhandene Brennereien am 30. 9. 1975	10
2 Brennrechte und Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1974/75	12
3 Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe im Betriebsjahr 1974/75	13
4 Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe im Betriebsjahr 1974/75	14
5 Branntweinabsatz im Betriebsjahr 1974/75	15
6 Absatz von Branntwein zum allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis im Betriebsjahr 1974/75	16
7 Branntweinerzeugung nach Art des erzeugten Branntweins im Betriebsjahr 1974/75	17
8 Branntweinabsatz der Monopolverwaltungen an Trinkbranntweinhersteller in den Betriebsjahren 1972/73, 1973/74 und 1974/75	18
9 Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen gegen Ausfuhrvergütung im Betriebsjahr 1974/75	
a) Art des Branntweins und der Branntweinerzeugnisse	20
b) Gezahlte Ausfuhrvergütung	20
10 Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen im Betriebsjahr 1974/75	22
11 Einnahmen aus dem Branntweinmonopol im Betriebsjahr 1974/75	23

Bearbeitet von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein und vom
Monopolamt für Branntwein Berlin sowie vom Statistischen Bundesamt.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung
trifft nicht zu

Abkürzung

W = Weingeist

1 Textbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
und der Monopolverwaltung für Branntwein Berlin

A. Maßgebend für die Durchführung des Branntweinmonopols im Betriebsjahr 1974/75 (1. Oktober 1974 bis 30. September 1975) waren:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (RGBl. I S. 335, 405) in der jeweils geltenden Fassung;
2. die dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen (Grundbestimmungen, Brennereior-
dnung, Branntweinverwertungsordnung, Essigsäureordnung und Branntweinzähl-
ordnung), ferner die Meßuhrordnung und die Technischen Bestimmungen in der je-
weils geltenden Fassung;
3. das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (BGBl I S. 491).

Im Betriebsjahr 1974/75 sind geändert wor-
den:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol durch das Gesetz zur Änderung des Ge-
setzes über das Branntweinmonopol vom
15. August 1975 (BGBl I S. 2171);
2. die Grundbestimmungen und die Essig-
säureordnung durch die Verordnung über
die Eingangsabgabenfreiheit von Waren
im persönlichen Gepäck der Reisenden
vom 3. Dezember 1974 (BGBl I S. 3377).

B. Aufgrund monopolgesetzlicher Ermächtigung waren für das Betriebsjahr 1974/75 ge-
regelt

1. die Jahresbrennrechte und die Übernahme-
preise durch die Bekanntmachungen der
Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
30. Oktober 1974 - V 7142 - A I 16 -
4201/74 (Bundesanzeiger Nr. 211);
30. Oktober 1974 - V 7142 - A I 16 -
4202/74 (Bundesanzeiger Nr. 211);
2. der Monopolausgleich durch die Bekannt-
machung der Bundesmonopolverwaltung für
Branntwein vom
30. Oktober 1974 - V 7166 - A II 22 -
4203/74 (Bundesanzeiger Nr. 211);
3. die Verkaufspreise für unverarbeiteten
Branntwein jeder Art und die Essig-
säuresteuer durch die Bekanntmachung
der Bundesmonopolverwaltung für Brannt-

wein vom

16. September 1974 - V 7151 - A II 10 -
3300/74 (Bundesanzeiger Nr. 176).

C. An Verordnungen, Erlassen und Bekannt-
machungen, die für die Monopolwirtschaft
von Bedeutung sind, ergingen im bzw. für
das Betriebsjahr 1974/75 außerdem:

1. die Verordnung der Bundesmonopolver-
waltung für Branntwein vom 6. August
1974 über die Festsetzung des Durch-
schnittsbetrages der Kosten, die die
Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
durch die Nichtübernahme des abliefe-
rungsfreien Branntweins erspart (§ 79
Abs. 1 des Gesetzes über das Brannt-
weinmonopol), für das Betriebsjahr
1974/75 (Bundesanzeiger Nr. 148);
2. der Erlaß des Bundesministeriums der
Finanzen vom 27. September 1974 III A
2 - V 7180 - 3/74 über Essigsäure für
Laborzwecke (BZBl S. 1004);
3. der Erlaß des Bundesministeriums der
Finanzen vom 1. Oktober 1974 III A 2 -
V 7200 - 114/74 über Änderung des
Schlüsselverzeichnisses für Auskunfts-
ersuchen und Änderungsmitteilungen bei
Abfindungsbrennereien und Stoffbe-
sitzern (BZBl S. 1046);
4. der Erlaß des Bundesministeriums der
Finanzen vom 16. Oktober 1974 III B 3
- Z 1865 - 3/74 über Destillation von
Tafelwein (BZBl S. 1046);
5. der Erlaß des Bundesministeriums der
Finanzen vom 4. November 1974 III A 2
- V 7155 - 33/74 über Freigabe von
Lagerräumen nach § 74 VwO (BZBl S.
1079);
6. Verordnung über den Preisausgleich auf
eingeführten Branntwein vom 11. Dezem-
ber 1974 (BGBl I S. 3461);
7. die Bekanntmachung der Neufassung des
Gesetzes über die Verfrachtung alko-
holischer Waren vom 2. Januar 1975
(BGBl S. 289);
8. die Eichordnung vom 15. Januar 1975
(BGBl I S. 233)
9. der Erlaß des Bundesministeriums der
Finanzen vom 21. Januar 1975 III A 2

- V 7155 - 1/75 über Änderung des Erlasses vom 20. Dezember 1973 (BZBl 1974 S. 94) betr. steuerliche Behandlung von Branntweindestillaten (BZBl S. 93);
 - 10. der Erlaß des Bundesministeriums der Finanzen vom 30. Januar 1975 III A 2 - V 7133 - 4/75 über Anrechnung von Branntwein, der außerhalb der monopolbegünstigten Erzeugungsgrenze hergestellt wurde, bei der Wiedertzulassung zur Abfindung (BZBl S. 115);
 - 11. die Bekanntmachung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 18. Februar 1975 - 424 - 12041 - 6 über die bis zum 6. Juni 1975 zu beendende Destillation von Tafelwein (Bundesanzeiger Nr. 37) mit dem Zusatz für die Zollstellen - Erlaß des Bundesministeriums der Finanzen vom 25. Februar 1975 III B 3 - Z 1865 - 1/75 - (BZBl S. 192);
 - 12. der Erlaß des Bundesministeriums der Finanzen vom 18. März 1975 III A 2 - V 7200 Vordr. - 1/75 über Verlängerung von Erlaubnisscheinen auf dem Gebiet des Branntweinmonopols (BZBl S. 285);
 - 13. die Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Branntweinausfuhrpreis vom 18. März 1975 (BGBl I S. 753);
 - 14. der Erlaß des Bundesministeriums der Finanzen vom 11. April 1975 III A 2 - V 7109 - 4/75 über Erlaß und Erstattung von Branntweinabgaben für Vor- und Nachlauf (BZBl S. 318);
 - 15. der Erlaß des Bundesministeriums der Finanzen vom 6. Mai 1975 III A 2 - V 7133 - 12/75 über Zentralisierung des Brennens unter Abfindung (BZBl S. 353);
 - 16. die Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Preisausgleich auf eingeführten Branntwein vom 22. Mai 1975 (BGBl I S. 1259);
 - 17. die Bekanntmachung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 26. Mai 1975 - 424 - 12041 - 6 über die bis zum 31. Juli 1975 zu beendende Destillation von Tafelwein (Bundesanzeiger Nr. 95) mit dem Zusatz für die Zollstellen - Erlaß des Bundesministeriums der Finanzen vom 4. Juni 1975 III B 3 - Z 1865 - 6/75 (BZBl S. 486);
 - 18. der Erlaß des Bundesministeriums der Finanzen vom 9. Juli 1975 III A 2 - V 7133 - 27/75 über Änderung des Zusatzerlasses (Dienstanweisung) vom 21. August 1974 III A 2 - V 7010 - 40/74 - BZBl 1974 S. 899 - (BZBl S. 556);
 - 19. die Bekanntmachung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 16. Juli 1975 - 424 - 12041 - 6 über die Änderung der Bekanntmachung über die bis zum 31. Juli 1975 zu beendende Destillation von Tafelwein (Bundesanzeiger Nr. 134) und der Erlaß des Bundesministeriums der Finanzen vom 25. Juli 1975 III B 3 - Z 1865 - 7/75 über Destillation von Tafelwein (BZBl S. 572);
 - 20. die Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Gehalt an charakterisierenden Begleitstoffen bei Rum, Taffia, Arrak und Branntweinen aus Obststoffen vom 22. August 1975 (BGBl I S. 2297);
 - 21. die Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Preisausgleich auf eingeführten Branntwein vom 22. August 1975 (BGBl I S. 2298);
 - 22. die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 15. September 1975 - V 7165 - A II 22 - 2500/75 über Branntweineinfuhr (Bundesanzeiger Nr. 179).
- D. Besonderheiten im Land Berlin
- 1. Das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein gilt gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 2 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (BGBl I S. 1) nicht im Land Berlin. Die am 1. April 1949 nach der Spaltung Berlins geschaffene eigene Monopolverwaltung in Berlin (West) besteht fort (s.a. § 183 BranntwMonG, § 22 Nr. 2 Buchst. b) des Gesetzes über die Finanzverwaltung). Das Branntweinmonopol wird im Land Berlin unter Aufsicht des Bundesministeriums der Finanzen grundsätzlich nach denselben Rechtsvorschriften verwaltet wie im übrigen Monopolgebiet.
 - 2. Aufgrund monopolgesetzlicher Ermäch-

tigung hat die Monopolverwaltung für Branntwein Berlin für das Betriebsjahr 1974/75 geregelt:

- a) die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachung vom 6. November 1974 - MonA 111 - V 7142 - 38/74 - (StZBl Berlin 1974 S. 1618)
- b) die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachung vom 20. September 1974 - MonA 111 - V 7151 - 29/74 (StZBl Berlin 1974 S. 1223)
- c) den Monopolausgleich durch die Bekanntmachung vom 5. November 1974 - MonA 111 - V 7166 - 39/74 - (StZBl Berlin 1974 S. 1618)
- d) die Branntweineinfuhr durch die Bekanntmachung über Branntweineinfuhr vom 14. Dezember 1973 - MonA 111 - V 7165 - 24/73 - (StZBl Berlin 1974 S. 21).

E. Die Branntweinerzeugung im Bundesgebiet betrug im Berichtsjahr 1974/75: 2 955 422 hl W einschließlich 57 841 hl W, die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr überlassen blieben (1973/74: 3 498 225 hl W).

Der Branntweinabsatz belief sich im gleichen Zeitraum auf 2 475 590 hl W (1973/74: 2 792 351 hl W)
davon:
im Bundesgebiet ohne Berlin auf 2 274 937 hl W (1973/74: 2 592 510 hl W);
in Berlin (West) auf 200 653 hl W (1973/74: 199 841 hl W).

Das Nähere ist aus den nachstehenden Übersichten und Schaubildern über die Branntweinerzeugung und den Branntweinabsatz zu ersehen.

Von dem im Betriebsjahr 1974/75 in Eigenbrennereien erzeugten und von den Monopolverwaltungen übernommenen Branntwein waren:

1. ablieferungspflichtig 945 695 hl W
- von denen 10 hl W vor der Ablieferung untergegangen sind - (1973/74: 984 024 hl W)
davon wurden im Bundesgebiet hergestellt:

	in				Abfindungs-	
	landwirtschaftlichen		gewerblichen		brennereien	
	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W
aus						
frischen Kartoffeln	550 791 ^{a)}	(545 903)	30 556	(26 448)	-	(-)
Mais	57 631	(62 377)	288	(7 783)	-	(-)
Korn	1 484	(2 317)	547	(285)	8	(3)
Melasse im Dickmaisverfahren	-	(-)	121 284 ^{b)}	(131 115)	-	(-)
Melasse im Hefelüftungsverfahren	-	(-)	140 818 ^{c)}	(168 812)	-	(-)
Tapioka- und Maniokamehl	-	(-)	16 106	(15 299)	-	(-)
sonstigen Stoffen	8 377	(10 986)	17 731	(12 641)	74	(55)
Zusammen	618 283	(621 583)	327 330	(362 383)	82	(58)

a) Davon 10 hl W vor der Ablieferung untergegangen.- b) Davon 89 hl W Vor- und Nachlauf.-
c) Davon 1 334 hl W Vor- und Nachlauf.

2. ablieferungsfrei (ablieferungsfähiger
 Branntwein) im Bundesgebiet ohne Berlin

50 842 hl W (1973/74: 56 649 hl W)
 davon hergestellt:

	Stoff- besitzern		von Abfindungs- brennereien		Verschluß- brennereien	
	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W
aus						
mehligten Stoffen	-	(-)	8 317	(7 768)	-	(-)
nichtmehligten Stoffen ...	14 668	(16 816)	24 530	(26 708)	3 327	(5 357)
Zusammen ...	14 668	(16 816)	32 847	(34 476)	3 327	(5 357)

In Berlin (West) war keine Erzeugung
 von ablieferungsfähigem Branntwein.

führen von Weinbrand und Rohbrand aus
 Wein rückläufig, der Unterschied zwischen
 den Brennrechten und der Erzeugung jedoch
 nach wie vor erheblich.

3. ablieferungsfreier Vor- und Nachlauf
 im Bundesgebiet 3 201 hl W (1973/74:
 3 855 hl W).

Die amtlich ermittelten Bestände der Mono-
 polbetriebe betrugen am Anfang des Be-
 triebjahres 1 118 608 hl W

davon:

im Bundesgebiet
 ohne Berlin 1 035 361 hl W,
 in Berlin (West) 83 247 hl W,

am Ende des Betriebs-
 jahres 1 035 855 hl W

davon:

im Bundesgebiet
 ohne Berlin 955 790 hl W,
 in Berlin (West) 80 065 hl W.

Die Bestände der Branntweineigenlager be-
 trugen zu den gleichen Zeitpunkten 930 466
 hl W und 961 110 hl W.

davon:

im Bundesgebiet
 ohne Berlin 876 942 hl W
 und 907 573 hl W,
 in Berlin (West) 53 524 hl W
 und 53 537 hl W.

F. Die Branntweinerzeugung entsprach - aus-
 genommen bei den Obstbrennereien - weit-
 gehend den Gesamtbrennrechten.

Die Erzeugung der Obstbrennereien war
 zwar weiterhin bedingt durch hohe Ein-

G. Die in Verbindung mit Hefegewinnung be-
 triebenen Brennereien haben zusammen
 103 464,3 t Hefe aller Art im Hefelüf-
 tungsverfahren hergestellt.

Das Ausbeuteverhältnis schwankte zwischen
 0,77 und 24,90 kg Hefe auf 1 Liter Wein-
 geist. Im Durchschnitt betrug im Betriebs-
 jahr 1974/75 der Anfall an Branntwein je
 100 kg Hefe 13,6 l W.

Der Preis für 1 kg Hefe lag zwischen 0,60
 und 1,40 DM ab Brennerei.

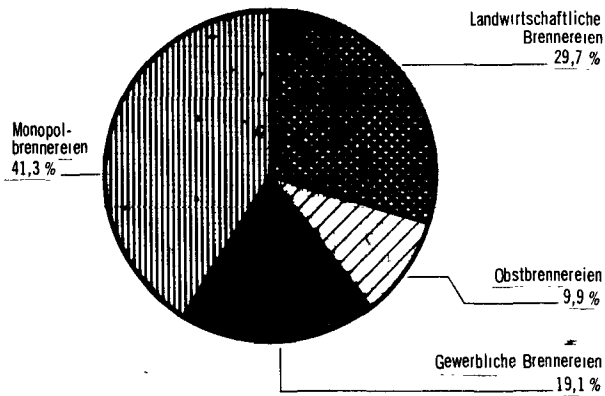
Im Wiener Verfahren wurde Hefe nicht ge-
 wonnen. Ohne Branntweingewinnung ist kei-
 ne Hefe hergestellt worden.

In Berlin (West) sind Betriebe, bei denen
 Angaben der vorstehenden Art zu machen
 wären, nicht vorhanden.

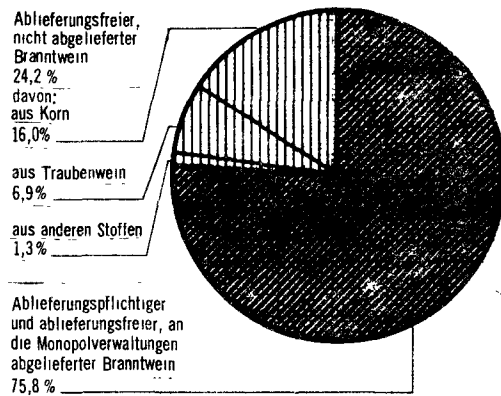
H. Am 30. September 1975 waren 9 420 Betrie-
 be vorhanden (Bundesgebiet ohne Berlin
 9 296, Berlin (West) 124), in denen sich
 anmeldungspflichtige, zur Herstellung
 oder Reinigung von Branntwein außerhalb
 der Brennereien geeignete Brennvorrich-
 tungen befanden, darunter im Bundesgebiet
 ohne Berlin 360 ehemalige Abfindungs-
 brennereien mit überwachungspflichtigen
 Betriebseinrichtungen.

BRANNTWEINERZEUGUNG IM BUNDESGBEIT IM BETRIEBSJAHR 1974/75 1)

Nach Art der Herstellungsbetriebe



Nach Art des erzeugten Brantweins

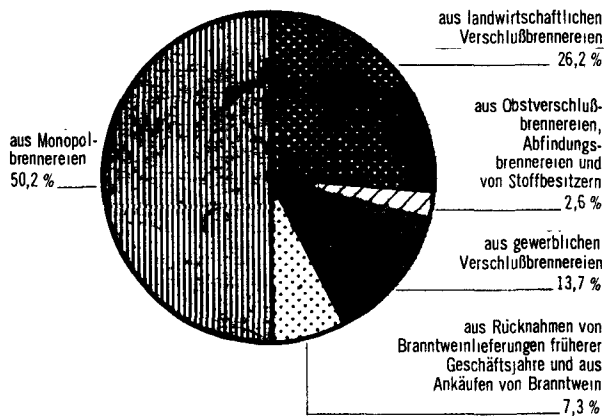


1) Ohne die den Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr belassenen Mengen.

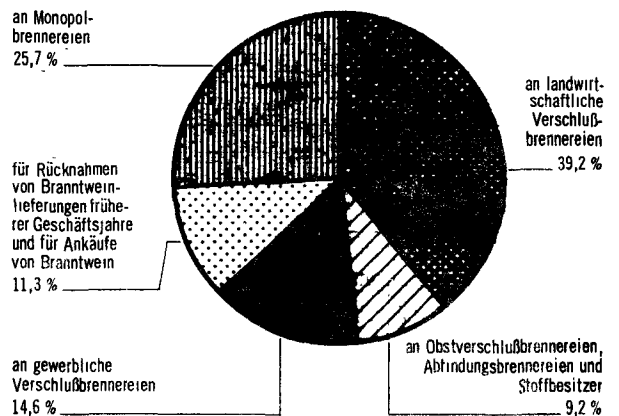
Statistisches Bundesamt 76 0343

BRANNTWEINZUGANG DER MONOPOLVERWALTUNGEN FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1974/75

Zugangsmenge
2 395 974 hlW = 100 %



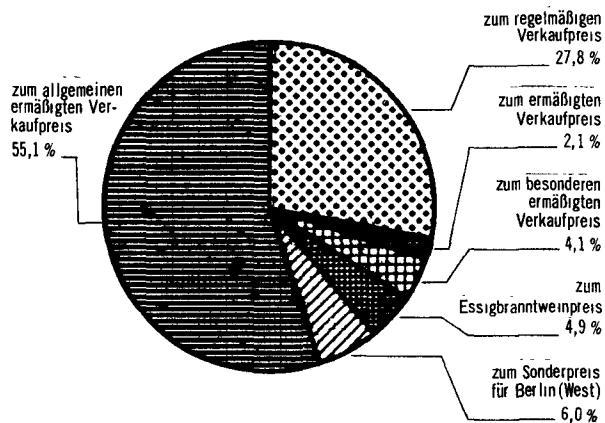
Entgelt
375 897 585,92 DM = 100 %



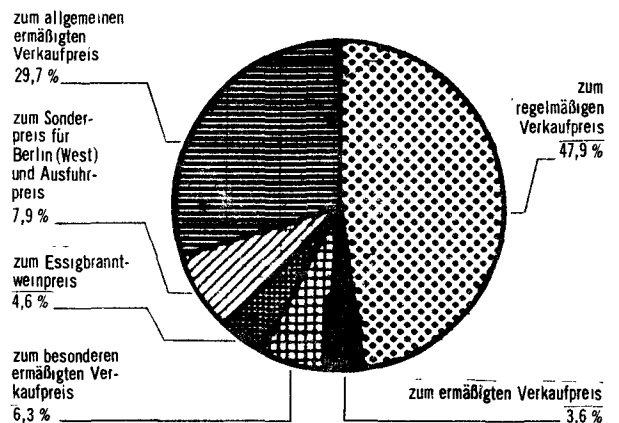
Statistisches Bundesamt 76 0344

BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1974/75

Absatzmenge
2 274 937 hlW = 100 %

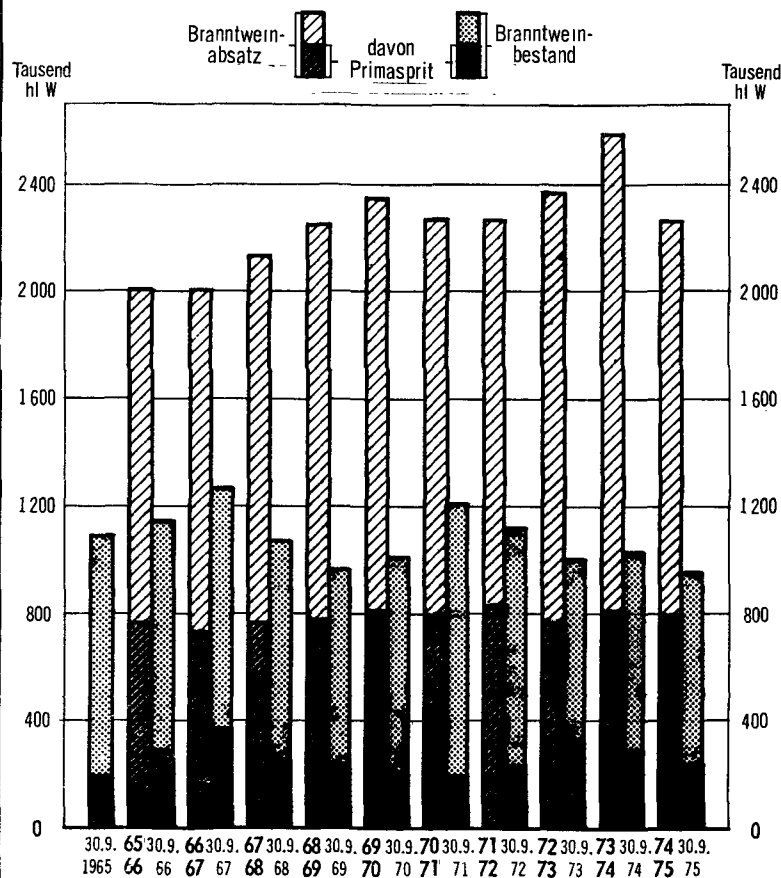


Verkaufserlös
410 412 695 DM = 100 %



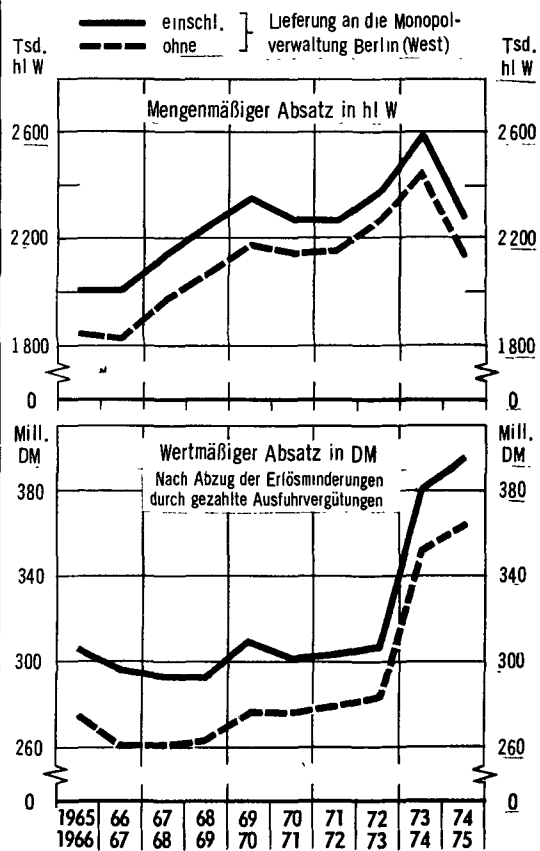
Statistisches Bundesamt 76 0345

**BRANNTWEINBESTÄNDE UND BRANNTWEINABSATZ
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN¹⁾**



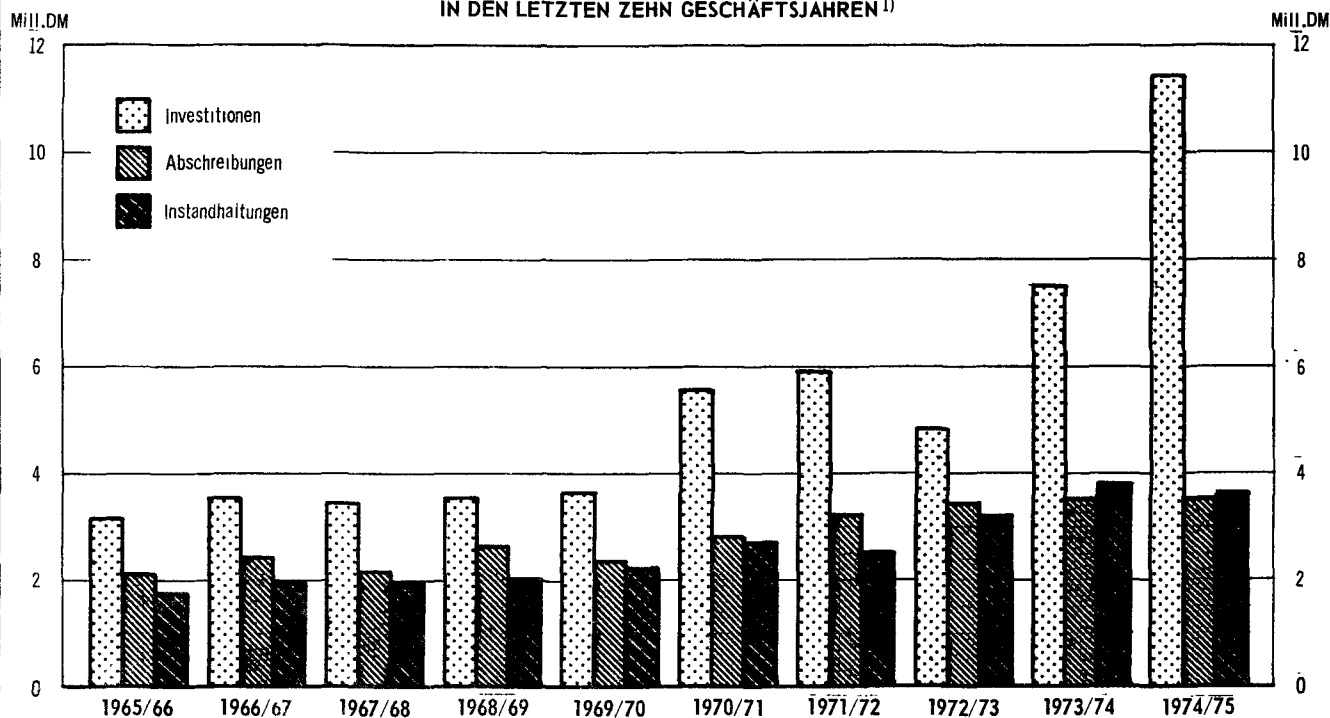
Statistisches Bundesamt 76 0340

**BRANNTWEINABSATZ
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN NACH MENGE UND WERT
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN¹⁾**



Statistisches Bundesamt 76 0341

**INVESTITIONEN, ABSCHREIBUNGEN UND INSTANDHALTUNGEN DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN¹⁾**



Statistisches Bundesamt 76 0342

T a b e l l e n
1 Verhandene Brenne

Lfd. Nr.	Ober- finanz- bezirk	Landwirtschaftliche Verschlussbrennereien 1)										Eigenverschlussbrennereien								Gewerbliche Verschlussbrennereien		
		mit Brennrecht							ohne Brennrecht			zu- sammen	mit Brennrecht									
		Kartoffel- brennereien		Korn- brennereien		Gemischte Betriebe		zu- sammen	Klein- brenne- reien	An- dere	Korn- brennereien		Me- lasse- hefe- brennereien	Luft- brennereien	Son- stige gewerb- liche Brenne- reien	Ge- mischte Be- triebe	zu- sammen					
		zu- sammen	dar- unter Gemein- schafts- brenne- reien	zu- sammen	dar- unter Gemein- schafts- brenne- reien	zu- sammen	dar- unter Gemein- schafts- brenne- reien															
Brennereien																						
1	Kiel	-	-	5	-	4	-	9	-	-	9	3	-	2	1	4	10					
2	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1					
3	Hannover	81	81	97	23	8	-	186	-	-	186	18	2	5	-	2	27					
4	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2					
5	Münster	14	14	199	34	1	-	214	-	-	214	84	1	4	-	1	90					
6	Düsseldorf ..	-	-	14	-	-	-	14	-	-	14	21	-	1	-	-	22					
7	Köln	1	1	12	2	1	1	14	-	-	14	27	-	-	-	-	27					
8	Frankfurt ...	23	1	38	2	10	1	71	1	-	72	1	1	1	-	-	3					
9	Koblenz	213	9	45	2	11	-	269	5	-	274	2	-	-	-	-	2					
10	Saarbrücken .	-	-	1	-	11	1	12	1	1	14	-	-	-	-	-	-					
11	Stuttgart ...	29	-	1	-	79	1	109	2	-	111	-	1	2	-	-	3					
12	Karlsruhe ...	7	-	4	-	3	-	14	-	-	14	-	-	1	-	-	1					
13	Freiburg	1	-	-	-	6	-	7	3	-	10	-	-	-	-	1	1					
14	München	131	61	-	-	4	1	135	-	-	135	-	-	1	-	-	1					
15	Nürnberg	128	47	1	-	2	-	131	3	-	134	-	-	3	1	-	4					
16	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1					
17	Bundesgebiet dagegen am 30.9.1974	628	214	417	63	140	5	1 185	15	1	1 201	158	5	21	2	9	195					
18	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1					
19	Bundesgebiet	669	218	441	72	144	6	1 254	19	5	1 278	167	5	22	2	11	207					
darunter im Betriebsjahr																						
20	Kiel	-	-	5	-	4	-	9	-	-	9	3	-	2	1	4	10					
21	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1					
22	Hannover	81	81	96	23	8	-	185	-	-	185	16	2	5	-	2	25					
23	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2					
24	Münster	14	14	198	34	1	-	213	-	-	213	84	1	4	-	-	89					
25	Düsseldorf ..	-	-	12	-	-	-	12	-	-	12	21	-	1	-	-	22					
26	Köln	1	1	11	2	1	1	13	-	-	13	25	-	-	-	-	25					
27	Frankfurt ...	23	1	34	2	10	1	67	1	-	68	-	1	1	-	-	2					
28	Koblenz	213	9	40	2	10	-	263	4	-	267	2	-	-	-	-	2					
29	Saarbrücken .	-	-	1	-	10	1	11	-	1	12	-	-	-	-	-	-					
30	Stuttgart ...	28	-	1	-	77	1	106	1	-	107	-	1	2	-	-	3					
31	Karlsruhe ...	7	-	4	-	3	-	14	-	-	14	-	-	1	-	-	1					
32	Freiburg	1	-	-	-	6	-	7	1	-	8	-	-	-	-	1	1					
33	München	129	61	-	-	4	1	133	-	-	133	-	-	1	-	-	1					
34	Nürnberg	126	47	1	-	2	-	129	1	-	130	-	-	3	1	-	4					
35	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1					
36	Bundesgebiet dagegen Betriebs- jahr 1973/74	623	214	403	63	136	5	1 162	8	1	1 171	153	5	21	2	8	189					
37	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1					
38	Bundesgebiet	655	218	420	71	137	6	1 212	12	5	1 229	160	5	22	2	9	198					

1) Einschl. der an Stelle der Verschlussbrennerei besonders überwachten Brennereien (BO § 109 unter b), der ruhenden Verschlussbrennereien mit unvoll-
a) Darunter 171 Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntweinG), und zwar in den Oberfinanzbezirken Hannover 80, Münster 14,
und zwar in den Oberfinanzbezirken Hannover 80, Münster 14, Koblenz 6, München 31 und Nürnberg 40 (1973/74 insgesamt 174). - c) Einschl. 2 Brennereien,

t e i l

reien am 30.9.1975

brennereien 1)		zu- sammen	Obst-Verschlußbrennereien 1)				zu- sammen	ins- gesamt	Monopol- brenne- reien 1)	Verschluß- brenne- reien ins- gesamt	Abfindungsbrennereien		Brenne- reien ins- gesamt	Stoff- besitzer	Lfd. Nr.
ohne Brenn- recht	mit Brenn- recht		ohne Brenn- recht			ins- gesamt					darunter Brenne- reien mit ruhendem Brennrecht				
Klein- brenne- reien			Gemein- schafts-	Klein-	An- dere							ins- gesamt			
brennereien															

insgesamt

-	-	10	2	-	-	-	2	21	3	24	-	-	24	-	1
-	-	1	2	-	-	-	2	3	-	3	-	-	3	-	2
2	6	35	6	1	1	1	9	230	-	230	1	-	231	-	3
-	-	2	3	-	-	-	3	5	-	5	-	-	5	-	4
1	-	91	15	-	12	-	27	332	2	334	6	-	340	-	5
1	1	24	8	-	1	-	9	47	-	47	-	-	47	-	6
1	-	28	9	-	2	-	11	53	1	54	-	-	54	-	7
12	-	15	8	-	5	-	13	100	1	101	36	2	137	-	8
4	1	7	30	-	36	1	67	348	-	348	1 451	6	1 799	-	9
3	-	3	1	1	4	-	6	23	-	23	235	-	258	-	10
15	-	18	14	-	14	1	29	158	1	159	8 271	40	8 430	-	11
1	-	2	9	-	5	-	14	30	2	32	2 291	1	2 323	-	12
4	-	5	36	-	4	1	41	56	2	58	15 867	8	15 925	-	13
2	-	3	7	2	12	-	21	159	2	161	1 862	-	2 023	-	14
6	-	10	8	6	3	-	17	161	-	161	3 661	5	3 822	-	15
-	-	1	2	-	-	-	2	3	-	3	-	-	3	-	16
52	8	255	160	10	99	4	273	1 729	14	1 743	33 681	62	35 424	-	17
-	-	1	3	-	-	-	3	4	-	4	-	-	4	-	18
57	8	272	177	11	105	7	300	1 850	15	1 865	33 914	63	35 779	-	19

1974/75 in Betrieb gewesen

-	-	10	-	-	-	-	-	19	2	21	-	-	21	-	20
-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	21
-	6	31	1	1	-	1	3	219	-	219	-	-	219	-	22
-	-	2	1	-	-	-	1	3	-	3	-	-	3	-	23
-	-	89	5	-	5	-	10	312	2	314	3	-	317	-	24
-	1	23	2	-	-	-	2	37	-	37	-	-	37	-	25
-	-	25	-	-	1	-	1	39	1	40	-	-	40	-	26
5	-	7	4	-	3	-	7	82	1	83	21	1	104	916	27
1	1	4	13	-	15	1	29	300	-	300	1 259	3	1 559	23 008	28
1	-	1	-	-	-	-	-	13	-	13	146	-	159	17 925	29
3	-	6	6	-	5	1	12	125	1	126	6 678	27	6 804	65 515	30
-	-	1	8	-	-	-	8	23	2	25	1 830	-	1 855	53 537	31
1	-	2	26	-	1	1	28	38	1	39	10 678	5	10 717	11 396	32
1	-	2	4	2	6	-	12	147	2	149	1 029	-	1 178	1 025	33
4	-	8	5	4	1	-	10	148	-	148	2 496	3	2 644	7 515	34
-	-	1	1	-	-	-	1	2	-	2	-	-	2	-	35
16	8	213	76	7	37	4	124	1 508	12	1 520	24 140	39	25 660	180 837	36
-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	37
23	7	228	90	9	46	7	152	1 609	14	1 623	25 825	46	27 448	224 546	38

ständiger Betriebseinrichtung und der am Stichtag gem. § 118 BO vorübergehend abgefundenen Verschlußbrennereien.
Koblenz 6, München 31 und Nürnberg 40 (30.9.1974 insgesamt 174).- b) Darunter 171 Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntweinMond),
die am Stichtag (30.9.1975) bereits erloschen, aber noch in einem Teil des Betriebsjahres 1974/75 in Betrieb waren.

2 Brennrechte und Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht

hl Weingeist

Brennrechte für die Herstellung von Branntwein	Brennrechte ¹⁾		Branntweinerzeugung	
	Betriebsjahr 1974/75	dagegen Betriebsjahr 1973/74	Betriebsjahr 1974/75	dagegen Betriebsjahr 1973/74
in landwirtschaftlichen Brennereien				
aus Korn	212 570	212 103	262 633 ^{b)} 242 877 ^{c)}	257 393 ^{b)} 244 709 ^{c)}
ohne Hefenerzeugung aus Kartoffeln und anderem Getreide als Korn	571 563 ^{a)}	566 964 ^{a)}	597 290 ^{d)e)}	601 497 ^{d)e)}
in Obstbrennereien	15 191	16 027	203 589	227 703
in gewerblichen Brennereien				
mit Hefenerzeugung nach dem Würzeverfahren	179 861	179 861	194 789	194 315
aus Korn	174 500	174 521	227 203 ^{b)} 223 819 ^{c)}	227 704 ^{b)} 224 091 ^{c)}
ohne Hefenerzeugung aus				
Rübenstoffen	42 110	42 110	98 489	127 249
anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen ...	20 592	20 592	22 052	22 224
Insgesamt ...	1 216 387	1 212 178	-	-
darunter:				
ruhende Brennrechte				
in Abfindungsbrennereien	3 755	3 755	-	-
in nicht betriebsfähigen Brennereien	1 316	1 278	-	-

1) Brennrechte nach dem Stand vom 30.9.1975 bzw. vom 30.9.1974.

a) Davon in Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntwMonG) 302 705 hl W (30.9.1974: 289 086 hl W).- b) Gesamtausnutzung der Kornbrennrechte.- c) Ausnutzung der Kornbrennrechte durch Erzeugung von Branntwein aus Korn.- d) Davon in Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntwMonG) 322 404 hl W (1973/74: 321 096 hl W).- e) Darunter 250 hl W aus Korn, die mit besonderer Genehmigung hergestellt wurden (1973/74: 10 hl W).

3 Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe

Verwendete Stoffe	Einheit	Betriebsjahr 1974/75	Dagegen Betriebsjahr 1973/74
Von Eigenverschlußbrennereien:			
FrISChe Kartoffeln	100 kg	5 669 554 ^{a)}	5 363 194 ^{a)}
Korn (BO § 2 Abs. 4)			
Roggen, Weizen, Buchweizen	100 kg	1 244 602	1 227 671
Hafer, Gerste	100 kg	1 702	1 993
Anderes Getreide			
Mais	100 kg	148 878	177 301
Hirse aller Art	100 kg	-	-
Sonstiges Getreide	100 kg	-	-
Andere mehlige Stoffe	100 kg	99 473 ^{a)}	95 644 ^{a)}
Verzuckerungsstoffe zu			
frischen Kartoffeln	100 kg	46 604	51 283
Korn (BO § 2 Abs. 4), anderem Getreide und anderen mehligen Stoffen	100 kg	91 236 ^{b)}	100 482 ^{b)}
Traubenwein			
inländischer	hl	13 376	30 690
ausländischer	hl	864 661	979 822
Steinobst	hl	62 382	69 230
Beeren	hl	412	575
Kernobst und Kernobsttreber	hl	101 895	188 350
Obstmost	hl	271	203
Sonstige Obststoffe	hl	10 765 ^{c)}	17 587 ^{c)}
Melassen aller Art (Abläufe der Zuckergewinnung)	100 kg	1 799 894 ^{d)}	1 973 917 ^{d)}
Andere nichtmehlige Stoffe	hl	154 721	153 515
Von Monopolbrennereien ¹⁾ :			
Zellstoffe und Ablaugen der Zellstoffgewinnung	hl	13 640 760	24 273 630
Äthylen	100 kg	580 019	843 893
Von Abfindungsbrennereien und Stoffbesitzern:			
Mehlige Stoffe	100 kg	47 378	40 768
Nichtmehlige Stoffe	hl	1 842 584	2 040 509

1) Für Branntwein, der zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist, sind keine Rohstoffe nachgewiesen.

a) Davon in Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntwMonG) 313 331,7 t frISChe Kartoffeln (1973/74: 296 942,3 t) und 1 161,6 t andere mehlige Stoffe (1973/74: 1 957,1 t).- b) Davon bei der Herstellung von Kornbranntwein 8 274,8 t (1973/74: 8 949,8 t).- c) Darunter 4 307 hl Enzianwurzeln (1973/74: 4 894 hl).- d) Davon bei der Herstellung von Melassebranntwein im Dickmaischverfahren verarbeitet 41 028,3 t (1973/74: 45 088,8 t).

4 Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe

hl Weingeist

Gegenstand der Nachweisung	Betriebsjahr 1974/75	Dagegen Betriebsjahr 1973/74
Im Betriebsjahr wurden hergestellt in		
Eigenbrennereien	1 700 006 ^{a)}	1 771 914 ^{a)}
Monopolbrennereien	1 255 416 ^{b)}	1 726 311 ^{b)}
Insgesamt ...	2 955 422 ^{c)}	3 498 225 ^{c)}
Von der in den Eigenbrennereien hergestellten Menge entfielen auf		
ablieferungspflichtigen Branntwein	945 695 ^{d)}	984 024 ^{d)}
ablieferungsfreien, an die Monopolverwaltung abgelieferten Branntwein (§ 76 Abs. 2 Ges.)	50 842	56 649
darunter		
Erzeugung von Stoffbesitzern	14 668	16 816
sonstigen ablieferungsfreien Branntwein, hergestellt in		
Abfindungsbrennereien und von Stoffbesitzern	31 090	33 130
darunter		
Erzeugung von Stoffbesitzern	16 389	18 299
Verschlußbrennereien	672 379 ^{e)}	698 111 ^{f)}
davon aus:		
Korn	465 472	466 302
Traubenwein	201 509 ^{g)}	223 547 ^{g)}
anderen Stoffen	5 398	8 262
Von dem ablieferungspflichtigen Branntwein wurden hergestellt in		
landwirtschaftlichen Brennereien aus		
frischen Kartoffeln	550 791 ^{h)}	545 903 ^{h)}
anderen Stoffen	67 492 ⁱ⁾	75 680 ⁱ⁾
Lufthefebrennereien	194 924 ^{k)}	218 966 ^{k)}
Melassebrennereien	40 814	53 476
sonstige Brennereien aus		
frischen Kartoffeln	21 942	21 357
anderen Stoffen	69 732	68 642

a) 999 728 hl W wurden von den Monopolverwaltungen übernommen (1973/74: 1 044 362 hl W). - b) Desgl. 1 197 575 hl W (1973/74: 1 608 040 hl W). - c) Desgl. 2 197 303 hl W (1973/74: 2 652 402 hl W). - d) Davon 10 hl W vor der Ablieferung untergegangen (1973/74: 166 hl W). - e) Als Vor- und Nachlauf wurden von den Monopolverwaltungen 3 201 hl W übernommen und 809 hl W vernichtet. - f) Als Vor- und Nachlauf wurden von den Monopolverwaltungen 3 855 hl W übernommen und 1 130 hl W vernichtet. - g) Daneben aus Rohbrand aus Wein erzeugt 115 639 hl W (1973/74: 115 765 hl W). - h) Davon in Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntwMonG) 317 916 hl W (1973/74: 313 915 hl W). - i) Davon in Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntwMonG) 4 488 hl W (1973/74: 7 181 hl W). - k) Aus Melasse wurden im Dickmaischverfahren 34 960 hl W erzeugt (1973/74: 31 108 hl W).

5 Branntweinabsatz im Betriebsjahr 1974/75^{*)}
hl Weingeist

Land	Branntwein- absatz insgesamt	Steuerpflichtig abgesetzt sind zum			
		regelmäßigen Verkaufspreis			ermäßigten Verkaufspreis
		zusammen	davon		
			unversteuert (\$ 91 Ges.)	versteuert	
Schleswig-Holstein ..	121 202	87 289	79 147	8 142	1 470
Hamburg	73 570	22 261	19 401	2 860	1 224
Niedersachsen	242 706	119 449	101 997	17 452	1 259
Bremen	22 920	11 371	8 591	2 780	213
Nordrhein-Westfalen .	759 963	196 827	141 097	55 730	17 988
Hessen	195 975	13 882	2 483	11 399	5 828
Rheinland-Pfalz	216 756	43 320	37 994	5 326	1 133
Saarland	4 334	1 943	387	1 556	224
Baden-Württemberg ...	203 833	38 239	30 678	7 561	10 800
Bayern	296 913	97 466	78 647	18 819	6 981
Berlin (West)	163 924	123 974 ^{a)}	91 396	32 578	12 503
Bundesgebiet ...	2 302 096	756 021 ^{b)}	591 818	164 203	59 623
dagegen					
Betriebsjahr 1973/74					
Berlin (West)	165 006	121 035 ^{c)}	84 450	36 585	11 682
Bundesgebiet ...	2 616 627	788 157 ^{d)}	601 200	186 957	56 917

Land	Steuerpflichtig abgesetzt sind zum				Steuerfrei abgesetzt sind zum				
	besonderen ermäßigten Verkaufspreis			Essigbranntweinpreis	Treibstoffbranntweinpreis	allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis	Ausfuhrpreis		
	zusammen	davon zur Herstellung von					zusammen	davon	
		Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch	Körperpflegemitteln					Feinsprit	sonstiger Branntwein
Schleswig-Holstein ..	2 152	86	2 066	2 820	-	27 471	-	-	-
Hamburg	8 730	-	8 730	11 169	-	29 697	489	489	-
Niedersachsen	2 917	43	2 874	19 208	-	99 865	8	8	-
Bremen	60	53	7	5 059	-	6 217	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .	36 229	364	35 865	19 533	-	489 386	-	-	-
Hessen	8 629	152	8 477	5 528	-	162 076	32	32	-
Rheinland-Pfalz	8 927	8	8 919	8 005	-	155 298	73	73	-
Saarland	-	-	-	-	-	2 167	-	-	-
Baden-Württemberg ...	13 514	1 982	11 532	19 435	-	121 845	-	-	-
Bayern	13 025	1 485	11 540	20 836	-	158 605	-	-	-
Berlin (West)	4 679	75	4 604	1 710	-	21 058 ^{e)}	-	-	-
Bundesgebiet ...	98 862	4 248	94 614	113 303	-	1 273 685 ^{f)}	602	602 ⁱ⁾	-
dagegen									
Betriebsjahr 1973/74									
Berlin (West)	5 894	78	5 816	1 895	-	24 500 ^{g)}	-	-	-
Bundesgebiet ...	98 247	3 706	94 541	118 529	-	1 552 784 ^{h)}	1 993	1 993 ^{k)}	-

^{*)} Der Verbrauch von Branntwein (Weingeist) zu Trinkzwecken im Bundesgebiet belief sich unter Berücksichtigung des erzeugten, an die Monopolverwaltungen nicht abgeführten, ablieferungsreifen Branntweins und der eingeführten Mengen im Betriebsjahr 1974/75 auf 1 839 190 hl W insgesamt oder auf 2,97 l je Einwohner. Zu sonstigen (gewerblichen) Zwecken wurden 1 573 661 hl W insgesamt oder 2,54 l je Einwohner verbraucht.
a) Darunter an Trinkbranntweinhersteller 122 261 hl W.- b) Desgl. 727 833 hl W.- c) Desgl. 119 462 hl W.- d) Desgl. 758 891 hl W.- e) Darunter 5 091 hl W Brennsprit.- f) Desgl. 98 137 hl W.- g) Desgl. 5 691 hl W.- h) Desgl. 98 510 hl W.- i) Darunter 3 hl W Primasprit, der auf Grund des Truppenzollgesetzes an die ausländischen Streitkräfte geliefert wurde.- k) Desgl. 1 hl W.

Nachrichtlich: Lieferungen der Bundesmonopolverwaltung an die Monopolverwaltung Berlin: 136 765 hl W (1973/74: 140 889 hl W).
Lieferungen der Monopolverwaltung Berlin an die Bundesmonopolverwaltung: 36 729 hl W (1973/74: 34 835 hl W).

6 Absatz von Branntwein zum allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis *)

Größenklasse über ... bis ... hl W Jahresbezugsmenge	Betriebe		Absatz	
	Betriebsjahr 1974/75	dagegen Betriebsjahr 1973/74	Betriebsjahr 1974/75	dagegen Betriebsjahr 1973/74
	Anzahl		hl W	
bis 10	5 698	5 681	13 395	13 713
10 - 100	1 848	1 878	62 353	64 837
100 - 500	494	544	108 416	120 889
500 - 1 000	102	113	69 480	79 045
1 000 - 2 000	60	64	81 475	87 235
2 000 - 3 000	23	18	57 120	42 929
3 000 - 4 000	15	22	52 060	75 081
4 000 - 5 000	8	10	36 201	46 142
5 000 - 6 000	3	3	15 870	16 934
6 000 - 7 000	3	5	19 815	32 250
7 000 - 8 000	5		36 968	
8 000 - 9 000	-	5	-	44 121
9 000 - 10 000	-		-	
10 000 - 50 000	14	12	241 576	194 491
über 50 000	5	7	380 808	636 607
Insgesamt ...	8 278	8 362	1 175 537	1 454 274

*) Ohne Brennschneidwerk.

7 Branntweinerzeugung nach Art des erzeugten Branntweins
hl Weingeist

Gegenstand der Nachweisung	Branntwein					
	insgesamt		für den Branntwein- aufschlag entrichtet wurde		der abgeliefert wurde	
	Betriebs- jahr 1974/75	dagegen Betriebs- jahr 1973/74	Betriebs- jahr 1974/75	dagegen Betriebs- jahr 1973/74	Betriebs- jahr 1974/75	dagegen Betriebs- jahr 1973/74
Brennereien insgesamt	2 896 762 ^{a)b)c)}	3 378 658	699 459 ^{b)d)}	726 256	2 197 303 ^{a)e)}	2 652 402
Eigenverschlußbrennereien						
Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugten aus						
frischen Kartoffeln	550 781	545 807	-	-	550 781	545 807
Korn und anderen mehligen Stoffen	308 931	317 802	241 016	241 585	67 915	76 217
anderen Stoffen	2	17	1	14	1	3
Obstbrennereien, die Brannt- wein erzeugten aus Traubenwein						
inländischem	1 428	4 113	1 428	4 052	-	61
ausländischem	197 546	217 361	195 631	214 917	1 915	2 444
anderen Obststoffen	8 665	13 552	5 346	8 204	3 319	5 348
Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugten aus						
frischen Kartoffeln	30 556	26 448	-	-	30 556	26 448
Korn und anderen mehligen Stoffen	256 899	258 284	222 403	222 325	34 496	35 959
Rübenstoffen (BO § 2 Abs.6)	262 108	299 862	6	5	262 102	299 857
Obststoffen	2 545	2 035	2 538	2 024	7	11
anderen Stoffen	1 039	857	-	-	1 039	857
Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntwMonG verarbeiteten:						
im Gärungsverfahren aus						
Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoffgewinnung ...	136 214	202 190	-	-	136 214	202 190
in anderen Verfahren aus						
Acetaldehyd oder Aethylen .	1 059 265	1 403 469	-	-	1 059 265	1 403 469
anderen Stoffen ¹⁾	2 096	2 381	-	-	2 096	2 381
Abfindungsbrennereien und Stoffbesitzer, die Brannt- wein erzeugten aus						
mehligen Stoffen	8 643	8 064	318	293	8 325	7 771
nichtmehligen Stoffen	70 044	76 416	30 772	32 837	39 272	43 579

1) Zwangsfall. In der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe wurden für diese Weingeistmengen keine Rohstoffe nachgewiesen, da der Branntwein zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist.

a) Ohne 57 841 hl W, die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr überlassen blieben (1973/74: 118 271 hl W).- b) Ohne 809 hl W Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die unter amtlicher Aufsicht vernichtet wurden (1973/74: 1 130 hl W).- c) Ohne 10 hl W, die vor der Ablieferung untergegangen sind (1973/74: 166 hl W).- d) Daneben wurden 3 201 hl W Vor- und Nachlauf, die unter "Branntwein, der abgeliefert wurde" nachgewiesen sind, abgeliefert (1973/74: 3 855 hl W).- e) Einschl. 3 201 hl W Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die an die Bundesmonopolverwaltung und an die Monopolverwaltung Berlin abgeliefert wurden (1973/74: 3 855 hl W).

8 Branntweinabsatz der Monopolverwaltungen

Lfd. Nr.	Verkaufsbezirke	Betriebs- jahr	Insgesamt		bis 10	
			Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz
			Anzahl	hl W	Anzahl	hl W
1	Hamburg	1972/73	319	174 904	96	389
2		1973/74	290	194 640	95	388
3		1974/75	264	165 332	84	324
4	Düsseldorf	1972/73	300	91 258	110	369
5		1973/74	284	93 306	104	287
6		1974/75	261	88 061	98	294
7	Münster	1972/73	244	94 845	93	299
8		1973/74	217	101 436	80	260
9		1974/75	202	94 305	73	230
10	Neu-Isenburg	1972/73	181	33 365	87	296
11		1973/74	164	39 282	75	234
12		1974/75	158	27 562	75	239
13	Karlsruhe	1972/73	200	18 043	129	288
14		1973/74	173	18 352	109	232
15		1974/75	179	20 655	120	257
16	München	1972/73	136	16 124	84	239
17		1973/74	127	16 069	76	213
18		1974/75	120	18 367	70	208
19	Nürnberg	1972/73			101	286
20		1973/74			86	249
21		1974/75	221	62 639	92	271
			196	73 905		
22	Regensburg	1972/73	195	74 450	24	78
23		1973/74			19	50
24		1974/75			14	59
25	Ludwigshafen	1972/73	150	13 478	97	219
26		1973/74	140	13 993	92	227
27		1974/75	139	22 177	93	220
28	Heilbronn	1972/73	90	10 597	54	92
29		1973/74	84	14 760	52	105
30		1974/75	98	14 551	65	109
31	Hannover	1972/73	118	69 140	54	154
32		1973/74	106	74 223	45	129
33		1974/75	99	80 116	41	107
34	Berlin (West)	1972/73	63	111 271	11	49
35		1973/74	55	119 462	8	26
36		1974/75	51	122 261	8	43
37	Bundesgebiet ...	1972/73	2 022	695 664 ^{b)}	940	2 758
38		1973/74	1 836	759 428 ^{c)}	841	2 400
39		1974/75	1 766	727 837 ^{a)}	833	2 361

1) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.- b) Darunter zum Ausführpreis 2 532 hl W.-

an Trinkbranntweinhersteller

Größenklassen über ... bis ... hl 1)								Lfd. Nr.
10 - 30		30 - 100		100 - 300		über 300		
Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	
Anzahl	hl W.	Anzahl	hl W.	Anzahl	hl W.	Anzahl	hl W.	
73	1 435	64	3 608	35	5 953	51	163 519	1
58	1 110	58	3 225	33	5 783	46	184 134	2
60	1 112	48	2 886	27	4 877	45	156 133	3
67	1 307	68	3 915	29	4 345	26	81 322	4
59	1 099	69	3 882	28	4 741	24	83 297	5
51	980	59	3 412	24	3 665	29	79 710	6
53	1 032	49	3 007	22	3 590	27	86 917	7
36	686	50	3 067	22	3 660	29	93 763	8
38	689	43	2 579	21	3 763	27	87 044	9
47	877	27	1 660	8	1 147	12	29 385	10
40	737	32	1 831	6	1 077	11	35 403	11
40	735	25	1 419	9	1 766	9	23 403	12
23	397	17	1 096	17	2 780	14	13 482	13
17	266	20	1 232	12	2 141	15	14 481	14
14	247	17	991	12	2 042	16	17 118	15
22	408	11	617	9	1 386	10	13 474	16
21	348	11	541	10	1 610	9	13 357	17
20	341	12	593	10	1 831	8	15 394	18
36	605	15	934	13	2 366	.a)	.a)	19
32	547	12	716	17	3 238	.a)	.a)	20
30	495	17	1 040	10	1 692	.a)	.a)	21
11	197	7	365	3	508	.a)	.a)	22
13	227	4	274	4	645	.a)	.a)	23
11	215	6	350	3	557	.a)	.a)	24
22	403	17	1 031	7	1 103	7	10 722	25
19	351	16	991	5	898	8	11 526	26
19	341	13	785	5	766	9	20 065	27
17	308	9	490	3	460	7	9 247	28
13	249	9	457	3	509	7	13 440	29
13	230	10	524	3	380	7	13 308	30
27	494	14	647	9	1 316	14	66 529	31
23	438	16	738	10	1 670	12	71 248	32
24	427	13	592	10	1 579	11	77 411	33
9	192	10	765	6	1 149	27	109 116	34
6	111	10	689	4	679	27	117 957	35
5	77	7	494	6	905	25	120 742	36
407	7 655	308	18 135	161	26 103	206	641 013	37
337	6 169	307	17 643	154	26 651	197	706 565	38
325	5 889	270	15 665	140	23 823	198	680 099	39

c) Darunter zum Ausführpreis 537 hl W.- d) Darunter zum Ausführpreis 4 hl W.

9 Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen

a) Art des Branntweins und
hl

Lfd. Nr.	Branntwein bzw. Branntweinerzeugnis	Bundesgebiet ohne Berlin					Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein
		Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar			Ausfuhrvergütung	
			regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungs- spitze	ermäßigte	besondere ermäßigte		
1	Unverarbeiteter Brannt- wein	2 256	5	-	-	-	-
	Trinkbranntwein aus						
2	Wein (Weinbrand und Weinbrandverschnitt) ..	-	12 833	-	-	-	-
3	sonstigen Obststoffen ..	-	1 189	-	-	-	-
4	Korn (\$ 101 BranntwMonG) ...	-	4 917	-	-	-	-
5	anderen Stoffen	-	22 216	-	-	-	-
6	Weingeisthaltige Frucht- säfte	-	16	-	-	-	-
7	Weingeisthaltige Heil- mittel	122	21	3 892	20	-	-
8	Weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel	755	422	-	15 062	-	-
9	Weingeisthaltige Essenzen	-	3 105	-	-	-	-
10	Andere Waren, zu deren Herstellung Branntwein verwendet wurde	-	1 064	-	-	3 699	-
11	Insgesamt ...	3 133	45 788	3 892	15 082	3 699	-
12	dagegen Betriebsjahr 1973/74	3 933	43 823	3 040	16 631	281 373	-

b) Gezahlte Aus
in

Lfd. Nr.	Ausfuhrvergütung	Bundesgebiet ohne Berlin					zu- sammen
		zu- sammen	regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungs- spitze	davon			
				ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte	
1	Gezahlte Ausfuhrvergütung	68 892 869	51 394 185	5 554 909	11 852 863	90 912	8 165 787
2	Steuervergütung	54 676 569	40 956 680	4 670 803	9 049 086	-	7 069 071
3	aus Monopolmitteln	14 216 300 ^{a)}	10 437 505	884 106	2 803 777	90 912	1 096 716 ^{b)}
4	dagegen Betriebsjahr 1973/74	73 444 427	49 385 236	4 312 686	12 792 726	6 953 779	10 136 613

a) Außerdem an die Monopolverwaltung Berlin: 915 957 DM.- b) Davon aus Mitteln der Bundesmonopolverwaltung:

gegen Ausfuhrvergütung im Betriebsjahr 1974/75
der Branntweinerzeugnisse
Weingeist

Berlin (West)				Bundesgebiet					Lfd. Nr.
Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar				Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar				
regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungs- spitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungs- spitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte	
Ausfuhrvergütung					Ausfuhrvergütung				
-	-	-	-	2 256	5	-	-	-	1
3 418	-	-	-	-	16 251	-	-	-	2
-	-	-	-	-	1 189	-	-	-	3
593	-	-	-	-	5 510	-	-	-	4
537	-	-	-	-	22 753	-	-	-	5
1	-	-	-	-	17	-	-	-	6
-	102	-	-	122	21	3 994	20	-	7
-	-	177	-	755	422	-	15 239	-	8
29	-	-	-	-	3 134	-	-	-	9
6	-	-	-	-	1 070	-	-	3 699	10
4 584	102	177	-	3 133	50 372	3 994	15 259	3 699	11
5 564	89	586	-	3 933	49 387	3 129	17 217	281 373	12

fuhrvergütung

DM

Berlin (West)				Bundesgebiet					Lfd. Nr.
davon				Insgesamt	davon				
regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungs- spitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungs- spitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte	
7 880 526	146 118	139 143	-	77 058 656	59 274 711	5 701 027	11 992 006	90 912	1
6 839 987	122 893	106 191	-	61 745 640	47 796 667	4 793 696	9 155 277	-	2
1 040 539	23 225	32 952	-	15 313 016	11 478 044	907 331	2 836 729	90 912	3
9 558 717	126 136	451 760	-	83 581 040	58 943 953	4 438 822	13 244 486	6 953 779	4

915 957 DM.

10 Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen
im Betriebsjahr 1974/75^{*)}

Erzeugnis	Waren- nummer	Einfuhr		Ausfuhr	
		Menge hl	Wert 1 000 DM	Menge hl	Wert 1 000 DM
Äthylalkohol und Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von 80 Grad oder mehr, unvergällt	2208 300	-	-	36 334	4 550
Äthylalkohol und Sprit mit beliebigem Gehalt an Äthylalkohol, vergällt	2208 100	-	-	22 367	2 459
Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von weniger als 80 Grad, unvergällt	2209 100	-	-	338	102
Rum, Taffia und Arrak	2209 520,530	166 506	36 224	3 362	1 330
Whisky	2209 620,640 660,680	274 284	84 818	1 691	723
Gin, Steinhäger, Genever, Wachholder ...	2209 560,570 852,952	19 305	5 189	5 265	1 727
Wodka	2209 710,740	28 853	10 749	1 500	477
Kognak, Armagnak und anderer Branntwein aus Wein	2209 812,819 912,914 919	310 881	131 246	11 366	7 092
Obstbranntwein	2209 720,750 830,930	23 429	13 171	1 963	2 342
Andere Branntweine	2209 859,959	40 240	13 706	5 243	2 909
Likör und andere alkoholische Getränke .	2209 890,990	61 542	43 755	11 887	6 781
Zusammengesetzte alkoholische Zuberei- tungen für Getränke	2209 310,390	1 730	2 179	7 938	16 097

^{*)} Ergebnisse nach der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland.

11 Einnahmen aus dem Branntweinmonopol

DM

Einnahmen	Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)		Bundesgebiet	
	Betriebs- jahr 1974/75	dagegen Betriebs- jahr 1973/74	Betriebs- jahr 1974/75	dagegen Betriebs- jahr 1973/74	Betriebs- jahr 1974/75	dagegen Betriebs- jahr 1973/74
Gesamteinnahmen	2 947 463 987	3 187 785 926	216 482 255	283 828 942	3 163 946 242	3 471 614 868
Steuereinnahmen insgesamt	2 887 194 679	3 155 366 620	209 902 718	280 026 098	3 097 097 397	3 435 392 718
davon entfielen auf:						
Branntweinsteuer aus Branntwein- verkäufen						
Unmittelbare Zahlungen						
zum Steuersatz von ... DM						
1 500	- 14 760 862	- 14 157 002	853 921	926 073	- 13 906 941	- 13 230 929
1 200	12 454 666	13 203 373	1 553 025	1 417 385	14 007 691	14 620 758
600	2 591 081	2 194 492	734 908	659 721	3 325 989	2 854 213
50	681 560	1 099 659	-	3 749	681 560	1 103 408
Zahlungen im Be- richtszeitraum auf gestundete Beträge 1)	312 309 086	398 770 751	58 859 087	69 656 800	371 168 173	468 427 551
Lager- und Be- gleitschein- verkehr sowie Branntwein- aufschlag ohne Aufschlag- spitze 2)3) ...	2 249 339 673	2 396 526 400	146 476 224	206 216 491	2 395 815 897	2 602 742 891
Monopolaus- gleich 3)4) ...	324 579 475	357 728 947	1 425 553	1 145 879	326 005 028	358 874 826
Reineinnahme der Monopolverwaltung, die gemäß § 86 Branntweinmonopol- gesetz behandelt wird 5)6)	60 269 308	32 419 306	6 579 537	3 802 844	66 848 845	36 222 150

1) Einschl. Stundungszinsen.- 2) Einschl. der Steueranteile der Unterschiedsbeträge nach § 106 Abs. 3, § 117 Abs. 2, § 118 Abs. 3 und § 138 Abs. 3 der Branntweinverwertungsordnung.- 3) Einschl. Stundungszinsen und Säumniszuschläge.- 4) Einschl. Monopolausgleichspitze.- 5) Für die Kosten der Verwaltung des Monopols durch die Zollverwaltung führte die Bundesmonopolverwaltung 7 930 000 DM (1973/74: 7 835 000 DM) (siehe Geschäftsbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 25.2.1976, Bundestagsdrucksache 7/4805 7. Wahlperiode S. 25), die Monopolverwaltung Berlin 420 000 DM (1973/74: 315 000 DM) an die Bundeshauptkasse ab.- 6) Einschl. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr (siehe o.a. Geschäftsbericht S. 25).